

## Datenschutz für niedergelassene Ärzte und medizinische Versorgungszentren

### Referenten und Moderator

Moderation: Rechtsanwalt Maximilian G. Broglie  
Schirmherrschaft: Kassenärztliche Vereinigung Hessen

#### Ute Bottmann



Ute Bottmann ist Partnerin in der ausschließlich auf Strafrecht spezialisierten Sozietät DIERLAMM Rechtsanwälte, Wiesbaden. Sie ist in den Tätigkeitsschwerpunkten Wirtschaftsstrafrecht, Medizin- und Arztstrafrecht tätig. Nach ihrem Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz hat sie seit 1994 fortwährend Verteidigungen von niedergelassenen Ärzten, Krankenhausärzten, Klinikleitungen, Laboreinrichtungen sowie Medizinprodukteherstellern übernommen. Im Bereich der Pharmaindustrie leistet sie neben der klassischen Verteidigung auch die Präventivberatung. Darüber hinaus nimmt sie auch in disziplinarrechtlichen Verfahren die Interessen der Ärzte wahr. Sie ist Mitglied des Deutschen Anwaltsvereins e.V., der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen Anwaltsvereins sowie der Vereinigung Hessischer Strafverteidiger e.V..

#### Maximilian G. Broglie



Maximilian Guido Broglie ist seit 2003 Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. Zuvor war er 24 Jahre Hauptgeschäftsführer des Berufsverbandes Deutscher Internisten e.V. (BDI). Außerdem betreibt der studierte Jurist und Betriebswirt seit mehr als 30 Jahren eine erfolgreiche Anwaltskanzlei (Wiesbaden, Berlin, München). Im Mittelpunkt seiner juristischen Arbeit steht das Medizin- und Sozialrecht. Maximilian Broglie ist Gründungsherausgeber der Zeitschrift „Der Arzt und sein Recht“ und gibt zahlreiche weitere juristische Veröffentlichungen heraus. Außerdem gehört er zu den Mitherausgebern des in 20. Auflage erschienenen Gebührenhandbuchs zur Kassengebührenordnung und der GOÄ. Maximilian Broglie ist Organisator der jährlichen „Medica juristica“ in Düsseldorf und Mitorganisator des Deutschen Arzt-Recht-Tages und des Deutschen Patienten-Rechtstages.

#### Helmut Eiermann



Helmut Eiermann leitet beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz den Bereich "Technik". Zu seinen Aufgaben gehören die Kontrolle und Beratung in Fragen des technischen Datenschutzes und der Datensicherheit. Vor seiner Arbeit für den Datenschutzbeauftragten war er in der Bundesverwaltung in den Bereichen Systembetrieb, Systemadministration und Anwendungsentwicklung tätig.

## Thomas Kranig



Thomas Kranig ist im Jahr 1954 in München geboren. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Nach seiner rechtswissenschaftlichen Ausbildung arbeitete Thomas Kranig als Verwaltungs-jurist von 1981 bis 1992 in verschiedenen bayerischen Verwaltungsbereichen. Dem schloss sich an eine Tätigkeit als Geschäftsführer einer privaten GmbH im Medienbereich. Von 1995 bis 1997 war Thomas Kranig bei der Regierung von Mittelfranken als Referent im Sachgebiet Straßenrecht für Planfeststellungen zuständig. Im Jahr 1997 wurde er zum Richter am Verwaltungsgericht Ansbach berufen und blieb dort bis zum Jahr 2010.

Während dieser Zeit absolvierte er ein Studium an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Fern-Universität Hagen und schloss diese Ausbildung mit dem Master auf Mediation ab. Nach Abschluss des Studiums war Thomas Kranig beim Verwaltungsgericht Ansbach zusätzlich als Gerichtsmediator tätig. Im Jahr 2010 wurde Thomas Kranig zunächst zum Leiter und später zum Präsidenten des Bayerischen Landesamtes für Datenschutzaufsicht in Bayern ernannt. Das Landesamt ist für den Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich in Bayern zuständig. Gesundheitsdaten stellen naturgemäß besonders sensible Daten dar. Deshalb ist der Datenschutz in Arztpraxen, medizinischen Versorgungszentren und auch Krankenhäusern ein besonderer Aufgabenschwerpunkt der Aufsichtsbehörde.

## Prof. Dr. Dirk Loomans



Prof. Dr. Dirk Loomans (\* 1966) ist seit 2011 Professor für Wirtschaftsinformatik im Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Mainz (Rheinland-Pfalz) und Vorstandsvorsitzender der Loomans & Matz AG, einem Beratungshaus für Informationssicherheit, Datenschutz und Betriebliches Kontinuitätsmanagement. Das Unternehmen ist für mittelständische Unternehmen und Behörden national und international aktiv. Seit 2006 als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Mainz tätig, übernahm Loomans zum September 2011 eine Professur für Wirtschaftsinformatik im Fachbereich Wirtschaft. Zusätzlich leitet er Seminare

der TÜV Rheinland Akademie zum Themenbereich Informationssicherheit und arbeitet aktiv im Information Security Forum (ISF) mit.

## Barbara Stöferle



Barbara Stöferle studierte Technische Informatik an der Hochschule Ulm und absolvierte dort eine der ersten Ausbildungen zur geprüften Datenschutzbeauftragten. Seit 1997 ist sie als Datenschutzberaterin und –beauftragte bei dsm-s GmbH tätig, einem Unternehmen, das externe Datenschutzbeauftragte, Datenschutzberatung und -management sowie Datenschutzprojekte für Universitätskliniken, Krankenhäuser und Firmen aus dem medizinischen Bereich anbietet. Weiterhin ist sie Dozentin und Lehrbeauftragte für Datenschutz. Barbara Stöferle ist Gründungs- und Ehrenmitglied des

Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. Sie ist Sprecherin des Arbeitskreises Medizin des BvD und in der Regionalgruppe Süd sowie im Ausschuss Berufsbild aktiv.